

**Die Löwen beendeten das letzte Saisonheimspiel gegen den FC Augsburg II 1:1. Die Führung von Sascha Mölders in der 62. Minute konnte der eingewechselte Jonas Greppmeir kurz vor Schluss egalieren (85.). Der Vorsprung auf den FC Bayern II beträgt vier Spieltage vor Schluss immer noch neun Punkte.**

**Personal:** Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste im letzten Saison-Heimspiel auf Marco Hiller (Rot-Sperre), Timo Gebhart (Aufbautraining), Nicholas Helmbrecht (Trainingsrückstand) und Noel Niemann (Kreuzband- und Meniskusriss) verzichten. Nicht im 18er-Kader standen Mohamad Awata, Lennert Siebdrat, Dennis Dressel, Lukas Aigner, Tobias Steer, Lucas Genkinger und Ugur Türk. Jan Mauersberger kehrte nach seiner Bänderdehnung im Sprunggelenk in die Anfangsformation zurück. Dafür musste Christian Köppel aus der Startformation weichen. Kodjovi Koussou spielte für Benjamin Kindsvater von Beginn an auf der offensiven rechten Außenbahn.

**STIMMEN [Bierofka: „Da musst du einfach mal draufhauen!“](#)**

**Spielverlauf:** Erstmals wurde es nach etwas mehr als vier Minuten vor dem Augsburger Tor gefährlich. Einen Freistoß aus dem rechten Halbfeld von Daniel Wein erreichte Jan Mauersberger am zweiten Pfosten, wurde aber entscheidend beim Kopfball gestört (5.). Ansonsten tat sich in der Anfangsviertelstunde nicht viel. Die FCA-Reserve stand sehr kompakt, die Löwen agierten geduldig. In der 16. Minute herrschte nach einem Konter der Sechzger das erste Mal Unordnung im Strafraum der Schwaben. Nico Karger hatte von links geflankt, erst wurde der Schuss von Kodjovi Koussou aus acht Metern geblockt, dann kam der Ball zu Markus Ziereis, der das Spielgerät von der linken Torraumseite zwar an Torhüter Ioannis Gelios vorbei brachte, aber nicht an Lasse Jürgensen, der für seinen Keeper auf der Linie klärte. Auf der Gegenseite verpasste Thomas Stowasser eine Hereingabe von links nur knapp (18.). In der 26. Minute hatte Sascha Mölders die Riesenchance zur Führung. Koussou lupfte die Kugel in die Mitte, der Löwen-Stürmer nahm sie aus der Luft, schloss im Fallen ab, zielte aber aus 14 Metern knapp am linken Pfosten vorbei. Nach einem Doppelpass zwischen Ziereis und Koussou kam der Ball zu Karger, der aus zwölf Metern halbrechts am langen Pfosten vorbei schoss (36.). Beinahe wären die Fuggerstädter in der 42. Minute in Führung gegangen. Eine flache Hereingabe von rechts durch Christopher Lannert verlängerte Marco Greisel im Zentrum mit der Hacke aufs lange Eck, doch Hendrik Bonmann tauchte ab, hielt die Kugel sicher fest. Kurz danach musste Ziereis verletzungsbedingt den Platz verlassen. Für ihn kam Michael Görlitz wenige Sekunden vor der Pause (45.).

Zu Beginn der 2. Halbzeit erhöhten die Löwen die Schlagzahl, doch zunächst fehlte die Genauigkeit in den Aktionen im letzten Spieldrittel. In der 59. Minute dribbelte Koussou seinen Gegenspieler Felix Schwarzholz auf der rechten Seite schwindlig, legte dann von der Grundlinie zurück auf Karger. Der nahm die Kugel aus zwölf Metern direkt, hatte aber zu viel Rücklage und donnerte sie weite über das FCA-Tor. Drei Minuten später machte es Mölders besser. Wieder war es Koussou, der von der Grundlinie zurückpasste, der Löwen-Torjäger versenkte die Hereingabe aus sieben Metern zum 1:0 direkt im kurzen Eck (62.). Nach einem Doppelpass mit Koussou war Karger halbrechts vollkommen frei, aber anstatt aus neun Metern selbst abzuschließen wollte er nochmals für Mölders auflegen. Seinen Querpass klärte die Augsburger Defensive (69.). In der 85. Minute traf der eingewechselte Jonas Greppmeir sträflich frei nach Rechtsflanke von Artur Mergel zum 1:1. Zwei Minuten später zielte Benjamin Kindsvater nach Linksflanke von Christian Köppel aus neun Metern rechts am Tor vorbei (87.). Es blieb beim 1:1. Damit spielten die Löwen nach acht Siegen in Folge erstmals wieder Unentschieden, sind aber 2018 in zehn Partien weiter ungeschlagen.

**STENOGRAMM**, 35. Spieltag, 21.04.2018, 14.05 Uhr

1860 München – FC Augsburg II 1:1 (0:0)

**1860:** 39 Bonmann (Tor) – 2 Weeger, 4 Weber, 6 Mauersberger, 36 Steinhart – 8 Seferings, 17 Wein – 31 Koussou, 24 Ziείς, 18 Karger – 9 Mölders.

Ersatz: 37 Strobl (Tor) – 5 Andermatt, 11 Köppel, 16 Kindsvater, 22 Berzel, 27 Görlitz, 33 Bachschmid.

**FCA II:** 331 Gelios (Tor) – 2 Della Schiava, 14 Reinthaler, 4 Jürgensen, 3 Schwarzholz – 16 Feulner, 8 Mwarome – 27 Lannert, 10 Bekiroglu, 24 Greisel – 9 Stowasser.

Ersatz: 1 Niemann (Tor) – 6 Ramser, 7 Zupur, 13 Greppmeir, 15 von Schroetter, 18 Mergel, 5 Lobenhofer.

**Wechsel:** Görlitz für Ziείς (44.), Kindsvater für Koussou (77.), Köppel für Karger (86.) – Ramser für Feulner (52.), Mergel für Greisel (66.), Greppmeir für Stowasser (81.).

**Tore:** 1:0 Mölders (62.), 1:1 Greppmeir.

**Gelbe Karten:** Köppel – Ramser.

**Zuschauer:** 12.500 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

**Schiedsrichter:** Jonas Schieder (Weiden); Assistenten: Andreas Dinger (Bischofsgrün), Andreas Stolorz (Irchenrieth).